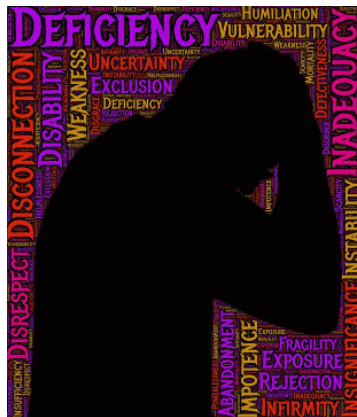


// 11.2017 Fortbildungstag

"Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung vor dem Hintergrund ihrer emotionalen Entwicklung. - unter besonderer Berücksichtigung des Schemas der emotionalen Entwicklung (SEO) nach A. Došen"



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen, liebe Studierende,

am Samstag, **17.03.2018** laden wir von **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr** bei uns im Berufskolleg (Detmolderstraße 280, Haus A, Raum 12) zu einem Fortbildungstag ein zum Thema

"Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung vor dem Hintergrund ihrer emotionalen Entwicklung. - unter besonderer Berücksichtigung des Schemas der emotionalen Entwicklung (SEO) nach A. Došen"

Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen sind überdurchschnittlich häufig von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen betroffen, die ihre Lebensqualität und Teilhabechancen beschränken. Grund dafür können Beeinträchtigungen ihrer emotionalen Entwicklung sein, die von ihrer sozialen Umgebung nicht als solche erkannt und somit auch nicht angemessen beantwortet werden.

Der emotionale Entwicklungsansatz ermöglicht ein tieferes Verständnis für Menschen mit geistigen Behinderungen, ihre individuellen emotionalen Bedürfnisse und Verhaltensweisen. Er hilft den in der Behindertenhilfe tätigen Mitarbeiter*innen, eine personengerechte und wirksame Unterstützung zu konzipieren, indem er ein Verständnis von Anpassungsproblemen zugrunde legt, das neuropsychologische und sozial-emotionale Entwicklungsprozesse integriert.

Mit dem auf dem emotionalen Entwicklungsansatz basierenden SEO-Bogen liegt ein diagnostisches Instrument vor, das gut nachvollziehbar ist und in der Praxis im interdisziplinären Austausch lösungsorientiert eingesetzt werden kann.

Inhalte des Seminars:

- Die Bedeutung der emotionalen Entwicklung bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Die Einführung in den SEO-Bogen



Referent ist Prof. Dr. Seidel,

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor a. D. des Stiftungsbereichs Bethel.regional, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel.

Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind psychischen Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung und deren psychiatrische und gesundheitliche Versorgung. Seit 1995 ist Prof. Dr. Seidel Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für seelische Gesundheit bei Menschen mit geistiger Behinderung (DGSGB).

Teilnehmerzahl

Die Gruppengröße ist auf 40 Personen beschränkt.

Anmeldung und Kosten

Interessierte melden sich bitte bis zum 02.02. per Mail unter sekretariat.bi@awo-berufskolleg.de an. Die Kosten für die Teilnahme betragen für Netzwerkmitglieder und Studierende 25 Euro, für externe Teilnehmer*innen 45 Euro. Darin enthalten sind ein kalter Mittagsimbiss und Erfrischungsgetränke.

Überweisen Sie bitte den Teilnahmebetrag ebenfalls bis **zum 02.02.2018** unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und dem Zusatz "Thementag" auf folgendes Konto:

Netzwerk Berufskolleg der AWO e. V.
Volksbank Bielefeld, BLZ 480 600 36
Konto-Nr. 257 708 100

Bitte beachten Sie: Damit wir planen können, ist die Berücksichtigung Ihrer Anmeldung nur möglich, wenn der Teilnahmebetrag rechtzeitig zum oben genannten Datum bei uns eingegangen ist. Im Falle eines Rücktritts bis zum 16.02. erstatten wir Ihnen 50% der Kosten.

Mit freundlichem Gruß

Berufskolleg der AWO

in Kooperation mit: Netzwerk Berufskolleg der AWO e. V.

gez.
Jutta Siedersleben
-Lehrerin-

gez.
Marianne Walkenhorst
-Vorstandsmitglied-